


**Sicherheitsdatenblatt**  
**CMR-425.S/CMR-425.M Eco-Laminat**  
**(hochglanz/matt)**

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Stand: 02.01.16  Version: V-2016-001  
HR 1002

**ABSCHNITT 1**

**Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator**  
CMR-425.S/CMR-425.M
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Relevante identifizierte Verwendung:  
1K-Schutzfilm für Planen und Folien
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- |                      |                                                                |
|----------------------|----------------------------------------------------------------|
| Hersteller/Lieferant | CMR Coatings GmbH                                              |
| Straße/Postfach      | Wilhelmstr. 8                                                  |
| Nat.-Kenn./PLZ/Ort   | D-32602 Vlotho                                                 |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@cmr-coatings.de">info@cmr-coatings.de</a> |
| Telefon              | +49 (0) 57 33 – 96 35 – 260                                    |
| Telefax              | +49 (0) 57 33 – 96 35 – 263                                    |
| Datenblätterstellung | <a href="mailto:info@cmr-coatings.de">info@cmr-coatings.de</a> |
- 1.4 Notrufnummer**  
+49 (0) 57 33 – 96 35 – 260

**ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Nicht anwendbar.
- 2.2 Kennzeichnungselemente**  
Nicht anwendbar.

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett**

EU208 "Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen."

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

- 2.3 Sonstige Gefahren**  
Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

Wässrige Kunststoffdispersion mit Zusätzen.

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

N-Methyl-2-pyrrolidon

EG-Nr. 212-828-1

CAS-Nr. 872-50-4

Anteil 5 - < 10 %

Einstufungskodierungen

Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Talgalkylamin, ethoxyliert

EG-Nr. Polymer

CAS-Nr. 61791-26-2

Gehalt 0,1 - < 0,5 %

Einstufungskodierungen

Acute Tox. 4; H302 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318  
 Aquatic Chronic 2; H411

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Allgemeine Hinweise**

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

##### **Nach Einatmen**

Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

##### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

##### **Nach Augenkontakt**

Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt konsultieren.

##### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alle gebräuchlichen Löschmittel.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Nicht anwendbar.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

## **ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter kühl lagern und dicht geschlossen halten, für ausreichende Belüftung sorgen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter fernhalten von starken Oxidationsmitteln. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Vor Frost schützen.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 8**

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1 Zu überwachende Parameter**

##### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (2000/39/EG)**

N-Methyl-2-pyrrolidon	
EG-Nr. 212-828-1	CAS-Nr. 872-50-4
Grenzwert (8 h)	40 mg/m <sup>3</sup> – 10 ppm
Grenzwert (15 min)	80 mg/m <sup>3</sup> – 20 ppm
Hinweis	Gefahr der Aufnahme durch die Haut.

##### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900 Deutschland)**

N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)	
EG-Nr. 212-828-1	CAS-Nr. 872-50-4
AGW	20 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 82 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	2(I)
Bemerkungen	EU, DFG, AGS, H, Y, 11, 19

##### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 903 Deutschland)**

N-Methyl-2-pyrrolidon	
EG-Nr. 212-828-1	CAS-Nr. 872-50-4
BGW	150 mg/l
Parameter	5-Hydroxy- N-methyl-2-pyrrolidon
Untersuchungsmaterial	Urin
Probennahmezeitpunkt	Expositionsende, bzw. Schichtende

#### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz.

##### **Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Atemschutz</b>	Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes ist in geschlossenen Räumen ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille empfohlen.
<b>Hautschutz</b>	Schutzhandschuhe nach EN-374 aus Gummi oder Kunststoff empfohlen.
<b>Körperschutz</b>	Schutzkleidung aus Gummi oder Kunststoff empfohlen.

#### **8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## **ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen:**

Aggregatzustand:		flüssig
Farbe:		gelblich
Geruch:		geringer Eigengeruch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Nicht verfügbar.
Anfänglicher Siedepunkt/Siedebereich:		100 °C
Flammpunkt:		> 100 °C
Entzündlichkeit:		Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:		Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:		Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften:		Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr:		Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen:	untere	Nicht anwendbar.
	obere	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser:	(bei T = 20 °C)	In jedem Verhältnis dispergierbar.
Dampfdruck:	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1):		Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):		Nicht verfügbar.
Festkörpergehalt:		35 - 40 %
Dichte:	(bei T = 20 °C)	1,05 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	(bei T = 20 °C)	7,0 - 8,0
Viskosität (kinet., 4mm-Auslaufbecher)	(bei T = 20 °C)	15 - 25 Sek.
Lösemitteltrennprüfung:		Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt:		10 %
Verdunstungszahl:		Nicht verfügbar.

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten verfügbar.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten verfügbar.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine Daten verfügbar.



## **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

## **ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Daten verfügbar.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Keine Daten verfügbar.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar.

#### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar.

#### **Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Keine Daten verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

**ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Kein gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

**EU-Abfallschlüssel**

20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen.  
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff.

**ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

Nicht anwendbar.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID / IMDG / IATA**

Nicht anwendbar.

**14.3 Transportgefahrenklasse(n)**

Nicht anwendbar.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

**14.5 Umweltgefahren**

**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

ADR/RID / IMDG / IATA

Nicht anwendbar.

Marine Pollutant

Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Nicht anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Nicht anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht anwendbar.

#### **Deutsche Vorschriften**

Technische Anleitung Luft

Nicht anwendbar.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse nach TRGS 510

LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Nicht anwendbar.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.



## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

### **Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3**

Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Chronic 2; H411	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt.

### **Abkürzungen**

11	Summe aus Dampf und Aerosolen.
19	Ein BAT-Wert ist festgelegt.
AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert.
BAT	Biologischer Arbeitsstoff-Toleranz-Wert.
BGW	Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
EU	Europäische Union.
H	Gefahr der Aufnahme durch die Haut.
LGK	Lagerklasse.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
WGK	Wassergefährdungsklasse.
Y	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.

### **Weitere Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Wir schließen jegliche Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßem Umgang oder Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, aus.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Gültig ab Ausgabedatum.

Datum / Ausgabe:

02.01.2016

V-2016-001